



## party flash



«Play it Loud», Elektroparty mit DJ Tiga und mehr  
23. August, 22 Uhr, Salzhaus



Surf & Rock 'n' Roll mit Lounge Lizard & Malcolm Spector  
23. August, 23 Uhr, Kraftfeld



Rap im Stadtpark mit Phumaso & Smack, Edgar Wasser u.m.  
24. August, ab 13 Uhr, Stadtpark



Partytunes, House, Hip-Hop mit den DJs Fringe & S-Code  
24. August, 22 Uhr, Eightyfour

# Sprungbrett für junge Radiomacher

Winterthur hat einen neuen Radiosender: Radio4TNG heisst das Jugendradio, das seit dem letzten Sonntag ehrenamtlich von Jugendlichen gemacht wird. Ziel sei, dass die Jungen so leichter in dieser Branche Fuss fassen können, erklärt Gründer Cedric Wiesendanger.

Winterthur: Die Eulachstadt ist seit dem letzten Sonntag um einen Radiosender reicher. Aber im Gegensatz zu Radio Top oder Stadtfilter stehen bei Radio4TNG nicht etwa ausgebildete Moderatoren hinter dem Mikrophon, sondern noch unerfahrene Jugendliche. «4TNG» steht für «for the next Generation» (für die nächste Generation). Und deswegen ist das Programm nicht nur für jene gedacht, sondern wird auch von ihnen gemacht. «Wir wollen mit diesem Projekt Jugendlichen einen Platz in der Radiolandschaft anbieten», erklärt Gründer und Chef Cedric Wiesendanger (20). «Sie sollen die Medienlandschaft mitgestalten können und eine Plattform für ihre Anliegen erhalten.»

### Gelächter gehört dazu

«Anfangs senden wir vor allem ein Non-Stop-Musikprogramm mit Charthits der letzten sechs Jahre. Aber es krieger auch regionale Nachwuchskünstler die Chance, dass ihre Songs bei uns gespielt werden», sagt Wiesendanger, der seine ersten Radioerfahrungen bei Sendern wie Kanal K und Lora machte. Die Songliste wird den moderierenden Jugendlichen vorgegeben. Sie lernen dadurch zu recherchieren, indem sie die notwendigen Informationen zu den Bands im Internet sammeln müssen. «Wir zeigen ihnen unter anderem auch im Vorfeld, wie sie korrekt ein Interview zu führen haben, wie ein Jingle entsteht oder wie sie reagieren sollen, wenn sie während einer Live-Sendung ins Stottern geraten.» Doch selbst wenn sich die Jugendlichen bei einer Ansage mal verplappern, wird nichts geschnitten oder ausgeblendet, nur um s



Chef Cedric Wiesendanger (Mitte) mit den Nachwuchsmoderatoren Aleksandar Zivanovic (l) und Päsce Scheiber. sag.

riöser zu wirken. «Wir wollen zwar kein unprofessionelle (Haltigalli-Sender) werden», ist Cedric Wiesendanger ein wichtiges Anliegen. «Aber es soll auch nicht versteckt werden, dass die Sendung von noch ungeübten Radiomachern gestaltet wird. Gelächter gehört dazu, so behält der Sender seinen jugendlichen Charme.» Und es verwundere Wiesendanger sowieso immer, «dass Jugendliche lockerer damit umgehen und es besser überspielen können, wenn sie bei spielsweise mal ins Stottern geraten, als wir erfahreneren Medienleute.»

### Spass, gehört zu werden

Passend zum Jugendkonzept ist auch der Standort, von wo Radio4TNG über den Äther geht: der Keller der Freizeitanlage Holzlegi in Wülflingen. Die Stadt kommt den Betreibern finanziell entgegen, in dem diese nur die laufenden Kosten, also beispielsweise den Strom, bezahlen müs

sen. Die Studioanlage selbst konnte Cedric Wiesendanger zu einem günstigen Preis von Radio24 erwerben. «Da wir alle ehrenamtlich arbeiten, sind wir auf Sponsoren und Spenden angewiesen», erklärt Wiesendanger. Es sei auch nicht sein Ziel, mit dem Sender jemals einen kommerziellen Erfolg zu haben. «Uns geht es nur um die Möglichkeit, dass der Nachwuchs Erfahrung und Referenzen sammeln kann. Doch natürlich wäre es schon wünschenswert, wenn wir mal auf 1000 regelmässige Zuhörer zählen könnten.»

Aktuell sind zwölf Jugendliche zwischen 13 und 24 Jahren bei Radio4TNG am Start. Darunter auch Päsce Scheiber und Aleksandar Zivanovic, die sich während des «Stadi»-Interviews gerade auf ihre erste Sendung vorbereiten. «Es macht einfach Spass, zu wissen, dass das, was wir sagen, weltweit gehört werden könnte», sind sich die beiden motivierten Jugendlichen einig. Denn Radio4TNG

ist jetzt anfangs im Raum Winterthur nur online empfangbar. Ab dem Herbst soll er langfristig auf dem neuen DAB-Layer on air gehen. Gesendet wird derzeit immer montags bis freitags von 18 bis 22 Uhr sowie am Samstag von 16 bis 22 Uhr. Künftig könnte die Sendezeit verlängert werden. Auch sei es nicht unrealistisch, dass neben den Musiksendungen künftig Diskussionsrunden zu jugendrelevanten Themen stattfinden. Aber das sei noch alles Zukunftsmusik. «Priorität hat für uns jetzt, dass die ersten paar Wochen möglichst pannenfrei über die Bühne gehen.» Christian Saggese

Weitere Informationen:  
[www.radio4tng.ch](http://www.radio4tng.ch)  
[www.facebook.com/radio4tng](http://www.facebook.com/radio4tng)

